

Inmitten

Inmitten

Inmitten der Reinheit liegen Gefühle,
einst Träume, erweckt aus der Tiefe,
dem heiligen Mund.

Über die Haut weht Empfindung,
das Glück der Erde in einem Schoß.

Gleichsam in Schwingung verlaufen am Ufer
die Wellen im Du.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)